

und dem 2. Januar 1188 und hebt hervor, Gregor VIII. wie Clemens III. sei es weniger um praktische Organisation und mehr um liturgische Mobilisierung gegangen.

K. B.

Achim Thomas HACK, Geburtsanzeigen der Königinnen und Kaiserinnen des Spätmittelalters, AfD 62 (2016) S. 185–226, nimmt die von den Kaiserinnen Anna von Schweidnitz-Jauer († 1362), Elisabeth von Pommern († 1393) und Eleonore von Portugal († 1467) verfassten, aber nur selten untersuchten Geburtsanzeigen unter hilfswissenschaftlichen, formalen wie inhaltlichen Aspekten in den Blick, in denen diese die Geburt von insgesamt acht Söhnen und Töchtern verkündeten.

S. P.

Andreas MEYER, Der spätmittelalterliche *Liber Cancellariae apostolicae* als Formelbuch anhand der Beichtbriefe von Gregor XI. bis Alexander VI., AfD 62 (2016) S. 227–273, zeigt anhand der im *Liber Cancellariae* auf die von den Päpsten erlassenen Kanzleiregeln folgenden Briefformulare am Beispiel der Beichtbriefe den Zusammenhang von päpstlicher Gesetzgebung und Veränderungen in den Briefformeln im Detail auf.

S. P.

-----

Emerance DELACENSERIE, Beyond the Compilation. The Two *Historiae Tripartitae* of Theodore Lector and Cassiodorus, Sacris Erudiri 56 (2017) S. 415–444, will diese zwei im 5. Jh. aus den früheren Geschichtswerken des Sokrates Scholastikos, Sozomenos und Theodoret geschöpften Sammelwerke nicht als „random collection[s] of excerpts“ deuten, sondern als „the expression of each author’s vision of the *Church History*“ (S. 416). Als Fallbeispiel wird die Darstellung Konstantins des Großen bei beiden Sammlern herangezogen.

E. K.

Stefan ESDERS, Procopius of Caesarea, the *lex tricennalis*, and the ‘time of the Vandals’: historiography, law, and political debate in mid-sixth-century Constantinople, Early Medieval Europe 27 (2019) S. 195–225, überprüft die Nachricht der Kriegsgeschichte des Procopius (3, 3, 1ff.), wonach Honorius um 410 die *lex tricennalis* in Spanien ausgesetzt haben soll, um die Vandalen daran zu hindern, dauerhaft Besitz auf der Iberischen Halbinsel zu erwerben. Belege für eine derartige Aussetzung begegnen aber erst 452 in Nordafrika unter Valentinian III. Der wohl irreführende Bericht des Procopius könnte seine Erklärung im Licht zeitgenössischer Diskussionen über die Rückeroberungen Justinians finden: „By attributing the *lex tricennalis* to Honorius instead of Valentinian III, Procopius supported the east Roman claim that the Spanish provinces were still a part of the Roman empire“ (S. 217).

E. K.

Sulpicii Severi Chronica, cura et studio Piergiorgio PARRONI (CC 63) Turnhout 2017, Brepols, XXXIX u. 192 S., ISBN 978-2-503-56819-5, EUR 140. – Knapp zwei Jahrzehnte, nachdem Ghislaine de Senneville-Graves Edi-